DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR INFEKTIOLOGIE e.V.

www.dgi-net.de

An die Mitglieder
Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V.

Köln, den 23.05.2019

DGI-Rundbrief 1/2019 (Mai 2019)

Liebe DGI-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem DGI-Rundbrief möchte ich Sie im Namen des Vorstandes wieder über aktuelle Aktivitäten unserer Gesellschaft informieren.

In den letzten Monaten stand für die DGI das Thema **Weiterbildung** ganz stark im Vordergrund und hat den Vorstand intensiv beschäftigt. Die neue Musterweiterbildungsordnung (MWBO) sieht ja vor, dass die ***Zusatzweiterbildung (ZWB) Infektiologie*** für alle Fachärztinnen und Fachärzte klinischer Fächer sowie für Mikrobiologen und Krankenhaushygieniker ermöglicht wird. Noch ist die neue MWBO in keiner Ärztekammer (ÄK) umgesetzt, dies wird in den nächsten Monaten sukzessive erfolgen. Spannend wird es werden, wem die einzelnen ÄK dann eine Weiterbildungsbefugnis erteilen. Hier muss aus Sicht der DGI sehr darauf geachtet werden, dass wirklich eine ausreichende klinische Qualifikation der Weiterbilder in der Infektiologie besteht. Deshalb möchte ich alle DGI-Mitglieder auffordern, bei ihren jeweiligen ÄK Einfluss zu nehmen, wo immer das möglich ist.

Die größte Aufgabe in diesem Zusammenhang ist weiterhin die Etablierung eines eigenen Schwerpunktes als ***Facharzt für Innere Medizin und Infektionskrankheiten***. Hierzu haben in den letzten Monaten zahlreiche Gespräche mit Vertretern verschiedener ÄK stattgefunden. Positiv zu vermelden ist hier, dass mit Schleswig-Holstein die erste ÄK neben Mecklenburg-Vorpommern (wo es den Facharzt ja bereits seit längerem gibt) sich für seine Einführung ausgesprochen hat. Auch in den ÄK Berlin und Hamburg wird die Einführung befürwortet. Unterstützung gibt es ebenfalls von Seiten der Bundesärztekammer, die das Thema in die Weiterbildungsgremien hineingetragen hat, und – besonders hervorzuheben – von Seiten der ART-Kommission am Robert-Koch-Institut, die ein entsprechendes Schreiben an alle ÄK gerichtet hat.
Unsere Aufgabe besteht jetzt darin, weitere ÄK zu überzeugen und auf diesem Weg zu einer bundesweiten Etablierung eines eigenen Facharztes für die Infektiologie zu kommen. Dafür wird sich die DGI mit voller Kraft einsetzen, und ich bin davon überzeugt, dass wir das bald erreichen können.

Die ***Förderung der Weiterbildung Infektiologie*** mit bis zu 30.000€ im Rahmen des Krankenhausentgeltgesetzes läuft Ende 2019 aus, wird aber aller Voraussicht nach verlängert. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) bereitet gerade einen entsprechenden Gesetzentwurf dazu vor. Es ist auch nicht davon auszugehen, dass sich der Umfang der Förderung vermindert – im Gegenteil. Das BMG überlegt auch diese Förderung auszubauen. Das wäre natürlich sehr wünschenswert und gut für uns.

⊠dgi-Geschäftsstelle
Frau Monika Ecke
Nürnberger Straße 16
D-10789 Berlin
Telefon: 030 - 3980 193 10
Telefax: 030 - 3980 193 25
E-Mail: administration@dgi-net.de

⊠dgi-Vorstandssekretariat
Frau Charlotte Leisse
Klinik I für Innere Medizin, Infektiologie
Uniklinik Köln
Kerpener Straße 62, Haus 11
D-50937 Köln
Telefon: 0221 - 478 5470
E-Mail: vorstand@dgi-net.de

Vorstand 2017 – 2019
Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer (Vorsitzender)
Prof. Dr. Susanne Herold (stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Winfried V. Kern
Prof. Dr. Christoph Lübbert
Prof. Dr. Bernd Salzberger
Prof. Dr. Norbert Suttorp
Prof. Dr. Jörg Vehreschild
Prof. Dr. Oliver Witzke

Beirat 2017 – 2019
Gewählte Mitglieder
Prof. Dr. Marylyn Addo
Prof. Dr. Rika Draenert
PD Dr. Norma Jung
Prof. Dr. Siegbert Rieg
Prof. Dr. Jan Rupp
Prof. Dr. Hortense Slevogt
Prof. Dr. Christoph Stephan

Sektionssprecher
Dr. Dr. Katja de With
Prof. Dr. Thomas Harrer
PD Dr. Pia Hartmann
Prof. Dr. Sebastian Lemmen
PD Dr. Clara Lehmann
Prof. Dr. Martin Witzenrath

Sprecher Ausschüsse
Prof. Dr. Reinhard Berner
PD Dr. Markus Bickel
Prof. Dr. Johannes Bogner
Prof. Dr. Oliver Cornely
Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB

Bankverbindung:
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
BLZ 10070024
Konto 7900004
IBAN DE61 1007 0024 0790 0004 00
BIC (SWIFT) DEUTDEDBBER

Wahlen
In diesem Jahr finden wieder Wahlen zum Vorstand und Beirat der DGI statt. Sie haben aus der Geschäftsstelle bereits eine Mail mit einem Aufruf zur Kandidatur erhalten. Vor der Wahl werden Sie dann noch einmal eine Liste der Kandidaten und deren Kurzprofil erhalten. Schon jetzt möchte ich Sie dazu ermuntern, rege an der Wahl teilzunehmen.

Gemeinsame Jahrestagung DGI / DZIF
Bald startet die Abstracteinreichung für unsere diesjährige Jahrestagung in Bad Nauheim. Über die Öffnung der Einreichung sowie das Vorprogramm und die Möglichkeit zur Registrierung informieren wir Sie in Kürze in einer Rundmail. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage. www.dgi-dzif-kongress2019.de

Nachwuchspreise der DGI
Auch 2019 schreibt die DGI wieder 3 vom DZIF geförderte Doktorandenpreise (dotiert mit je € 500) sowie den Meta-Alexander-Preis für klinische Infektionsforschung (dotiert mit € 5.000) aus. Die Bewerbungsfrist endet für beide Preise am 31. Juli 2019. Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie unter: https://www.dgi-net.de/dgi-schreibt-nachwuchspreise-2019-aus/

DGI / DGIM - Mentorenprogramm
Unser Mentorenprogramm für junge motivierte Ärztinnen/Ärzte und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler geht in eine neue Runde. 2 renommierte Kollegen werden 2 junge Ärzte für 2 Jahre auf ihrem beruflichen Weg begleiten. In diesem Zeitraum sind vier Treffen und eine Hospitaion beim Mentor vorgesehen. Zusätzlich steht den Mentees ein Platz in der DGIM-Förderakademie zu. Bewerbungen für das Programm sind ab sofort möglich, alle Informationen dazu unter: https://www.dgi-net.de/fort-und-weiterbildung/mentorenprogramm-2/

Promotionsstipendien der Meta-Alexander-Stiftung
Erstmals vergibt die Meta-Alexander-Stiftung 2 Promotionsstipendien für Humanmediziner in Höhe von jeweils € 5.000. Noch bis Ende Mai 2019 können sich Doktoranden, die auf dem Gebiet der Infektiologe tätig sind, bewerben. Eine Übersicht über die einzureichenden Unterlagen gibt es unter: https://www.dgi-net.de/dgi-vergibt-promotionsstipendien-der-meta-alexander-stiftung/

Arbeitsgruppe Digitale Medizin
Nach wesentlichen technischen und wissenschaftlichen Fortschritten in den vergangenen 10 Jahren ist die Digitalisierung in der Medizin zunehmend im Fokus von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Die DGI hat daher auf Ihrer Klausurtagung am 05.02.2019 beschlossen, einen Arbeitsgruppe „Digitale Medizin“ unter der Federführung von Herrn Prof. Dr. J. Vehreschild einzurichten. Nach einem ersten Rundlauf zählt die Arbeitsgruppe bereits 30 Mitglieder, eine erste Telefonkonferenz hat am 20.03.2019 stattgefunden. Als Ergebnis hat sich die Arbeitsgruppe vorgenommen, erste Positionen zu den vier Themengebieten zu erarbeiten: Infrastrukturförderung und Medizininformatik, Telemedizinische Konsultationen, Qualitätssicherung von Softwareprodukten und Elektronische Antiinfektivaleitfäden. Weitere Themen zur gemeinsamen Diskussion sollen Fortbildungs-/Schulungsmöglichkeiten für Ärzte und Wissenschaftler sowie automatisierte Behandlungsassistenten sein. Ein erstes offizielles Treffen wird im Rahmen der DGI-Jahrestagung 2019 organisiert. Interessenten können sich melden bei: angelina.menke@uk-koeln.de.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer
(für den DGI-Vorstand)